253

Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Ligl
13. Jahrg. Wien, Montag 25. August № 196.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der am letzten Donnerstag stattgefundenen Sitzung der städtischen Amts- u. Anstaltsärzte erstattete Physikus Dr. Löffler den Sanitätsjahresbericht für den Monat Juli l. J. Im Gegensatze zur Vorblüthezeit hat der Krankenstand noch immer eine ziemlich Höhe beibehalten, indem offenbar infolge der wechselnden Witterung die Katarrhe der Athmungsorgane ziemlich stark verbreitet waren. In die ärztliche Behandlung kamen 8538 Fälle gegen 7008 im Juli des Vorjahres; hiervon entfielen auf die entzündlichen Krankheiten der Verdauungsorgane 2078, auf jene der Athmungsorgane 1838, auf Lungentuberkulose u. Skrophulose 497 Fälle. Die Zahl der Anzeigen über Infektionsfälle ist mit dem Eintritte der Sommerszeit u. der Schlüsse der Schulen stark gesunken, indem blos 2010 Fälle gegen 3527 im Vormonate Juni gemeldet wurden u. zwar von Scharlach 266, Diphtheritis 223, Abdominaltyphus 28, Rotlauf 172, Masern 877, Keuchhusten 257, Varicellen 87, Mumps 31, Rötheln 34 Fälle; ferner kam ein Fall von Milzbrand vor jedoch mit günstigem Ausgange. Ein Blatternfall ist seit 17 Monaten in Wien nicht vorgekommen. In Fortsetzung der Prophylaxis kam es zur Schließung einer Kinderkrippe wegen Diphtheritis. Die Vorblüthe war im Berichtsmonate die günstigste seit Jahren. Auf 1000 Personen entfielen im Juli l. J. 17·65 Todesfälle, im Juli des Vorjahres 19·55, im gleichen Monate der früheren drei Jahre 20·90, 21·06 u. 19·36 Todesfälle. Todesursachen waren im heurigen Juli 2545 für, ferner gegen 2756 im Juli des Vorjahres. An der Sterblichkeit war das männliche Geschlecht mit 52·51, das weibliche mit 47·49 Percent betheiligt. Im Berichtsmonate wurden 21 landesgerichtliche und 49 sanitäts polizeiliche Obduktionen vorgenommen.

Genossenschaftliches. Die Genossenschaft der Pferdefleischhauer hat vor einigen Tagen in einer Versammlung die Änderung der Pferde-Marktordnung einer gründlichen Besprechung unterzogen u. wird demnächst diesbezügliche Anträge an den Magistrat stellen. Den Vorsitz in dieser Versammlung führte der Vorsteher Franz Trnobda.

Städtische Straßenbahnen. Über das Projekt der Gemeinde Wien für die Linie der Wiener elektrischen Straßenbahnen von der Währingergasse durch die Währingerstraße bis zur Hildebrandgasse in Unter-Währing findet die traceuranischen u. Stations-Kommission, eventuell die politische Begehung u. Enteignungsverhandlung am Mittwoch den 17. d. unter der Leitung des R.R. Bezirkskommissärs Dr. v. Schnaller statt.